
Investitionsförderung für kleine und mittlere Unternehmen – Antragsberatung kann beginnen

Kleine und mittlere Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und sind eine der Säulen für soziale Stabilität und wirtschaftliche Dynamik. Im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung kann erstmalig im Landkreis Stade durch nicht rückzahlbare Zuschüsse an kleine und mittlere Unternehmen deren wirtschaftliche Tätigkeit gefördert werden.

Der Landkreis Stade hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit der Durchfüh-

rung der Förderrichtlinie betraut. Sie informiert Unternehmen über die Bedingungen und unterstützt bei der Antragstellung. Um Interessierten einen ersten Überblick über die Rahmenbedingungen der Förderung zu geben, hat die Wirtschaftsförderung im Internet unter www.wf-stade.de Informationen eingestellt. Unternehmen können sich aber auch direkt an die Wirtschaftsförderung wenden. Ansprechpartner ist Herr Mathias Kaptain, Tel. 04141/8006-14, E-Mail info@wf-stade.de

Pflichtangaben in E-Mails auf Einzelunternehmer und GbRs ausgeweitet

Fehlende Angaben in der E-Mail-Signatur können zur Abmahnfalle werden. Betroffenen waren zunächst nur Unternehmen, die ins Handelsregister eingetragen sind. Durch eine Änderung der Gewerbeordnung (GewO) am 22.05.07 gelten nun auch die Vorschriften für Pflichtangaben für Einzelunternehmer und Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR). Abmahnungen durch Wettbewerber und Geldbußen von bis zu 1.000 Euro können durch die Vervollständigung der E-Mail-Signatur vermieden

werden. Geändert wurde der § 15 b GewO. Damit muss nun jeder Gewerbetreibende in Geschäftsbriefen - den Familiennamen - mindestens einen ausgeschriebenen Vornamen - und die ladungsfähige Anschrift angeben. Nicht betroffen sind Freiberufler, wobei auch sie sicherheitshalber Name und Adresse in ihre Signatur aufnehmen sollten. Nach herrschender Meinung zählen E-Mails zu den Geschäftsbriefen.

(Quelle: www.gruendungszuschuss.de)

Ausbildungsplatzförderung Mitte Juli gestartet

Pünktlich zum Beginn des Ausbildungsjahres hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr der NBank das entsprechende Arbeitsmarktprogramm „2000 x 2500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze“ freigegeben. Damit kann die Bank kleine und mittlere Unternehmen in Niedersachsen mit 2.500 € fördern, die zusätzliche Ausbildungsplätze

für benachteiligte junge Menschen schaffen. Wichtig! Der Ausbildungsvertrag darf bei Antragstellung noch nicht unterschrieben sein!

Beantragen kann das Unternehmen den Zuschuss bei der nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung zuständigen Stelle (Kammer). Nähere Informationen

über die Fördervoraussetzungen und das Verfahren erhalten Sie bei der Infoline der

NBank, Tel. 0511 / 300 31 – 333, oder unter www.nbank.de.

EU-Ausschreibungen auf einen Blick

Die NBank bietet kleinen und mittleren Unternehmen einen Rechercheservice über öffentliche Ausschreibungen in der Europäischen Union (EU) an. Jährlich schreiben die öffentliche Hand sowie ihre Versorgungsunternehmen in der EU öffentliche Aufträge im Wert von 1.500 Mrd. Euro aus. Dies entspricht je nach Mitgliedstaat zwischen 11 und 20% des jeweiligen nationalen Bruttoinlandsproduktes. Ein Großteil dieser Ausschreibungen wird aber ausschließlich von nationalen Ausschreibungsmedien in ihrer jeweiligen Landessprache veröffentlicht und sind in der Re-

gel für niedersächsische Unternehmen schwer zugänglich.

Der Rechercheservice der NBank verschafft diesen Unternehmen einen Überblick aus einer Hand über alle regionalen, nationalen und europäischen Ausschreibungen. Eine ins Deutsche übersetzte Zusammenfassung vermittelt eine erste Orientierung über Zweck und Volumen des Auftrages. Nähere Informationen erhalten Interessierte von Jörg Büsel, NBank, Tel. 0511-30031-371. E-Mail:

joerg.buesel@nbank.de

Beratung: IRC-Kooperationsbörse für Bio- und Solarenergie

Das IRC Netzwerk organisiert am 28. September 2007 auf der RENEXPO Messe in Augsburg eine internationale Kooperationsbörse für Bio- und Solarenergie und energieeffizientes Bauen. Die Kooperationsbörse konzentriert sich auf die Themen Biogas und Biokraftstoffe, Solarthermie und Photovoltaik, Blockheizkraftwerke, Gebäudeisolation und ökologische Baustoffe sowie energieeffiziente Gebäude. Zielgruppe sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die innovative

Technologien anbieten, Bedarf an speziellen technischen Lösungen haben oder Projektpartner für Produktentwicklung, Marketing, Lizenzvereinbarungen, Joint Venture, gemeinsame Forschung oder andere Kooperationen suchen. Die Teilnahmegebühr von 80,00 Euro (zzgl. MwSt.) beinhaltet die Eintrittskarte für die Messe sowie Verpflegung während der Kooperationsbörse. Weitere Information und Anmeldung:

<http://www.innovationrelay.net/calendar/>

Messeförderung für Unternehmen – Förderung durch Bund und Land

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zwischenzeitlich die zahlreichen Messen des Jahres 2008 veröffentlicht, in deren Rahmen der Bund Gemeinschaftsstände junger Technologieunternehmen realisieren und fördern wird.

Auch die NBank fördert die Beteiligung von Unternehmen an ausgewählten Messen und Gemeinschaftsständen des Landes Niedersachsen. Weitere Informationen unter www.bafa.de (Wirtschaftsförderung / Messeprogramm innovative Unternehmen)

Seite 2 von 4

und unter www.nbank.de (NBank-Förderprogramme / Messeprogramm In-

land).

NBank vermittelt internationale Geschäftskontakte

Das Euro Info Centre der NBank beteiligt sich am internationalen Projekt „Global Cluster“. Das Ziel des Projekts ist die Vermittlung von internationalen Geschäftskontakten, die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen und die Markterschließung. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist der Schritt auf einen neuen Markt mit verlässlichen Partnern leichter – dazu will das Projekt „Global Cluster“ beitragen! In diesem Zusammenhang finden auf europäischen Leitmessen Kooperationsbörsen statt. Im Vorfeld der Messen identifiziert die NBank mit den Unternehmen interessante Unternehmensprofile im Online-Katalog und erstellt eine Agenda für die Gespräche. Auf den Kooperationsbörsen treffen sich die ausgewählten potentiellen Geschäftspartner aus den neuen und alten EU-Mitgliedstaaten und knüpfen erste Kontakte.

Die erste Kooperationsbörse findet auf der „Ecomondo - Messe für Recycling, Energie und nachhaltige Umweltkonzepte“ (07.

- 10.11.2007) in Rimini/ Italien statt. Themenschwerpunkte sind: Abfallwirtschaft (Abfallbehandlung, Müllbeseitigung, Recycling), Erneuerbare Energien (Solartechnik, Energieeinsparung, Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Biogas), Wasser und Luft (Abwassertechnik, Wasserwirtschaft, Luftreinigung, Luftfilter), Umwelt (Umweltschutz, Umwelttechnik).

Im Vorfeld (25.09.07, Oldenburg) führt die NBank ein Seminar zu den Themen Internationalisierung und Kooperation mit internationalen Geschäftspartnern durch. Neben dem angesprochenen Projekt ‚Global Cluster‘ wird es auch um die weiteren Möglichkeiten der NBank gehen, niedersächsische Unternehmen beim Schritt auf neue Märkte zu unterstützen. Weitere Informationen zum Projekt und zu dem Seminar erhalten Interessierte über: NBank, Euro Info Centre Hannover, Jörg Büsel, Tel. 0511/300 31 – 371, E-Mail: eic@nbank.de

Fachtagung zur Kommissioniertechnik

Logis.Net, das RIS-Kompetenzzentrum für Verkehr und Logistik der Weser-Ems-Region, veranstaltet erneut eine Fachtagung über Innovationen im Materialfluss- und Informationssystem von Kommissioniersystemen. Der Schwerpunkt der Fachtagung am 4. September 2007 wird auf Maßnahmen der Produktivitäts- und Leistungssteigerung und Möglichkeiten der Unterstützung der Kommissionierprozesse

durch leistungsfähige Lagerführungssoftware liegen. Veranstaltungsort ist die Fachhochschule Osnabrück am Westerberg.

Das Programm der Veranstaltung ist als Pdf-Datei bei der Wirtschaftsförderung (Tel. 04141/8006-0, E-Mail info@wf-stade.de) erhältlich oder kann unter www.ris-logis.net im Internet abgerufen

werden. Weitere Informationen: Alissa Ziegler, Tel.: 0541-969 3679, E-Mail:

anmeldung@ris-logis.net

Termine / Messen:

- **IAA**, Intern. Automobil-Ausstellung Pkw, 13.-23.09.2007, Frankfurt/Main (www.iaa.de)
- **Husum-Wind**, Leitmesse der Windenergiebranche, 18.-22.09.2007, Husum (www.husumwind.com)
- **FachPack**, Fachmesse für Verpackungslösungen; 25.-27.09.2007, Nürnberg (www.fachpack.de)
- **LogIntern**, Fachmesse für interne Logistik, 25.-27.09.2007, Nürnberg (www.logintern.de)
- **DMS EXPO**, Europäische Fachmesse und –konferenz für elektronisches In-

formations- und Dokumenten-Management, 25.-27.09.2007, Köln (www.dmsexpo.de)

Weitere Informationen zu den aufgeführten Terminen erhalten Sie über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Tel. 04141/8006-0, E-Mail info@wf-stade.de). Informationen zu weiteren Messen innerhalb und außerhalb der Region Stade finden Sie auch unter www.wf-stade.de (in der Rubrik Infobörsen / Messen).